New York

Via Telefonzelle ins Internet

[16.07.2012] An zahlreichen öffentlichen Plätzen in fünf New Yorker Stadtteilen kann künftig kostenlos im Internet gesurft werden. Hierfür hat die Stadt öffentliche Telefonzellen mit WLAN-Hotspots ausgestattet.

Im Rahmen eines Pilotprojekts will die Stadt New York gemeinsam mit den Unternehmen Van Wagner und Titan öffentliche Telefonzellen in den Stadtteilen Manhattan, Bronx, Brooklyn, Queens und Staten Island mit WLAN-Hotspots ausrüsten. Darüber sollen Bürger und Besucher der Metropole künftig via Smartphone, Tablet-PC oder anderen internetfähigen mobilen Endgeräten kostenlos im Web surfen können. Wie die zuständige Behörde für Informationstechnologie und Telekommunikation (DoITT) mitteilt, steht das öffentliche WLAN derzeit an zehn Stationen zur Verfügung, weitere sollen in den kommenden Monaten folgen. „Eine der häufigsten Forderungen der New Yorker Bürger ist die nach mehr öffentlichen WLAN-Zugängen“, so Rachel Sterne, Chief Digital Officer der Stadt New York. „Nun stellt die Stadt freien Internet-Zugang in einer Fülle an öffentlichen Räumen zur Verfügung, so etwa in allen Stadtbibliotheken und mehr als 40 Parkanlagen in den fünf Stadtteilen.“ Das Pilotprojekt soll auch Aufschluss darüber geben, wie die existierende Telekommunikationsinfrastruktur langfristig auf innovative Weise genutzt werden kann. Die DoITT reguliert den Betrieb von derzeit rund 12.360 öffentlichen Telefonzellen auf den New Yorker Bürgersteigen.

(bs)

Weitere Informationen

Stichwörter: Breitband, International, New York, USA